

Böblinger Bote vom 23. Februar 2010



Im Naturtheater wird trotz Frost und Schnee bereits wieder eifrig für die neuen Stücke geprobt

Foto: red

Von kleinen Hexen und Giftmischerinnen

Probenstart im Naturtheater für neue Stücke der Spielsaison 2010

Im Renninger Naturtheater ist es mit dem Winterschlaf vorbei. Warm angezogene Schauspieler proben für die beiden neuen Stücke. Aufgeführt wird heuer die rabenschwarze Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ sowie das Kinderstück „Die kleine Hexe“.

VON MATTHIAS WEIGERT

RENNINGEN. In der Komödie entdeckt Theaterkritiker Martin Brauer in einer Fenstertruhe im Haus seiner Tanten eine Leiche. Martins Tanten, Martha und Adele, klären bald den Sachverhalt auf. Fassungslos sucht Martin nach Möglichkeiten, seine geliebten Tanten vor Entdeckung und Strafverfolgung zu bewahren. Seine Bemühungen werden gestört, als sein verschollen geglaubter Bruder Jonathan auftaucht. Die wesentliche Handlung dieses Klassikers des Schwarzen Humors besteht darin, dass mehrere Leute versuchen, etliche Leichen durch ein Haus in den Keller zu bringen, ohne es einander merken zu lassen.

Im Kinderstück von Otfried Preußler lebt die kleine Hexe im tiefen Wald mit ihren

Raben Abraxas. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, mit den großen Hexen auf dem Blocksberg herunzuffliegen, was ihr bisher verwehrt wurde, weil sie davor noch viel zu jung ist – sie ist erst 127 Jahre alt. Als die Walpurgisnacht kommt, glaubt sie, zwischen all den anderen nicht aufzuzallen und mischt sich unter die um das Hexenfeuer tanzenden Hexen. Sie amüsiert sich prächtig, ehe sie von der Wetterhexe Rumpumpel entdeckt und verpözt wird. Die kleine Hexe ist ein Kinderbuch von Otfried Preußler aus dem Jahre 1957. Nach Angaben des Autors entstand die Erzählung von den Taten der kleinen Hexe aus eigenen Gute-Nacht-Geschichten, die er seinen drei Töchtern abendlich erzählte, um deren Angst vor bösen Hexen zu begangen. Nachdem er sie in der Schule unter großem Anhang vortragen hätte, begann er sie aufzuschreiben.

Die Premiere des Abendstücks ist am 3. Juli um 20 Uhr, zwölf Aufführungen sind geplant. Die Premiere des Kinderstücks ist am 27. Juni, ab 15 Uhr. 13 Aufführungen sind vorgesehen, darunter am 30. Juli um 20.30 Uhr eine Abendvorstellung – die Renninger Walpurgisnacht. Wer zu dieser Abendvorstellung des Kinderstücks als kleine oder große Hexe verkleidet oder geschminkt kommt, erhält eine ermäßigte Eintrittskarte.